**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 37 (1911)

**Heft:** 49

Nachruf: † Bundesrat J.A. Schobinger

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# November-Sache zum Schreie und Lache.



Wider die herr'n Theologen Ist man jüngst zu Feld gezogen. Dies und das und noch etwas hüpfte aus dem Tintenfaß. Predigt gut man oder schlecht, -Ach, man macht's nie allen Recht!

Dies und das gibt's auszusetzen An der Sach', die das Entzücken Einst der Väter war. Nun hat Längst gewendet sich das Blatt. Auch die Bibel will man neu, Daß sie einen besser freu'.

An der Kirche Hußerm, Innern Gibt es manches zu "erinnern": Der Choral sei abgeschmackt In dem Lirum = Carum = Takt. Ging's im Takt der heilsarmee, Wär's viel schöner, - ach, herrieh! Und so fort halt und so weiter haucht man an die Gottesstreiter,

Ruft — es klingt schon recht fatal! — Schweizerkirchen wär'n zu kahl: Als ob jeder Protestant helgen möchte an der Wand!

Laßt das den Ultramontanen, Die der Papst oft tut ermahnen; Tut doch gar der alte herr. Als ob er der herrgott wär'! Blitzt und donnert, daß es kracht Und der ganze Erdball lacht! Möglich, daß die Kirchenwände Einst durch hodlers Meisterhände Angeklext, verpointilliert Sagen, was den Christen ziert, Daß der Pfarrer ruhig dann Mit den hörern schlafen kann!

Deutschland wollt' uns offerieren. 's Briefporto zu reduzieren; Doch die Schweiz, so schön es schien; Daß 10 Rappen nach Berlin Dann genügten, rief: Gang hei! Euse Bundesrat seit Nei!

Er hät gar mäng's uf d'r Chappe Und bruucht sälber jede Rappe, Billiger chan er's nid gäh 's Briefporto bis nach d'r Spree. Läbit wohl und zürnet nüt, -Mir sy freii Schwyzer = Cüt! =00=

## † Bundesrat J. H. Schobinger.

An Deiner Bahre stehet schwermutsbang Mit trauernd ernstem Blick des Candes Genius, Er widmet Dir zu Deinem letzten Gang Des Vaterlandes Dank und Abschiedsoruß.

Dein Berz voll Pflichtgefühl und Arbeitskraft War für das Wohl des Ganzen tief durchdrungen, Bis es durch Krankheits-Tücke toderschlafft Vom schweren Schicksal ward so rasch bezwungen.

Wir klagen, allzufrüh gingst Du von bier! Bald rollen über Dich der Zeiten Wellen; Dein Land weiht eine Bürgerkrone Dir, Sein treues Volk den Kranz von Immortellen.

Chieri: "Was fägeder au zun Enere neufte Kon furen 4. Nägel?" Rägel: "Jä id. Ihr meinid, daß dä Stadt-breident under d'Hörd bor ich fin dier gangen ift? Die Kunkeren; ist nib flarch 3'fürche. Mi Chunde sind icho lang ver-leh gif, wo die mit ihrem Bumelitär cha lind: da, murk wer irkelbure utstach "

Rägel: "Jor meinid gwöß de Neu- Wiß. Die Nationalmöckennenie gieht Eu glich und fab gieht sie Eu."

hueri: "So iäged mer ämol, welles Gjömergmotivierter fei, das wegem Milch-bris oder das wegem Bibris. Ihr märid doch nüd welle bihaupte, daß en Liter neue Biße so vil werth sei wie 5 Liter Milch und doch wehbered f' eisder, d'Milch tei allöhr"

Mich und boch wehbered j' eisder, d'Milch iei z'thür."
Rägel: "Bardo Chierell, was wurdid Ihi deil trunktid wie nene Wiße?"
Chueri: "Das ivielt di druhmunialpolibik kā Kolle. Harhingege werdid Ihi Sache Milchdris no blaui Wunder erzläde. Ihr miend nu warte, dis d'Bure dr Uchtkundetag igführt händ und fi d'Chile amene Samstig z'mittag und von jechje a z'Obig kān Muni meh z'vecchen iki."
Nägel: "I io wit gaht d'Aglitation nid, da milest mer 's Beh zerste lese." Chueri: "Es hät scho mänge von öppis nilt verstande und glich dribrielet."



Studenten-

Mützen, Bänder. Bierzipfel, Pfeifen, Fechtsachen, Jos. Kraus, Würzburg N Stud. Utensilien-Fabrik Illustrierter Katalog gratis.

# Hygienische •••

Bedarfs-Artikel. Preisliste gratis verschlossen. Emil Bücheli, Chur, Spezialversand.

Damen finden streng diskrete liebevolte Aufnahme bei deutscher Hebamme a. D.; kein Heimbericht, kein Vormund erforderlich, was überall un-umgänglich ist. Wwe. L. Baer, Nancy (Frankreich) Rue Pasteur 36.

J. NÖRR, ZÜRICH, Bahnhofstr. 77 2. Treppe.



Vorteilhafteste Bezugsquelle für: orös wasserdicht impräg. Jagd- U. Touren-Anzuge von Fr. 35.- an

Joppen ,, ,, 22.- ,, Hosen ,, , 15.- ,, Mäntel ,, ,, 25.- ,, Pelerinen ,, 15.- ,,

lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.— R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehlrn- und Rückenmarks-Erschöpfung. Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen gehelmen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

Damen find frdl. Aufnahme bei einer Hebamme. Strg. Diskr. Auch brief! Rat in allen Fällen. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.



## Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine Pro-spekte für Bedarfsartikel zur 12 Kleinerhaltung der Familie sowie sämtliche hygieinische Artikel

J. BIELMANN, BASEL

15 Kohlenberg 16

# Eine grosse Auflage

ermöglicht es uns, einen Band von 230 Seiten: Crundzüge der spezifischen Homöopathie

von jetzt an bis Ende Dezember zum ermässigten Preise von Fr. 1.25 franko statt Fr. 2.50 zu offerieren. Dieses Buch bietet eine vereinfachte Anweisung z. wirksamen Anwendung der Homöopathie bei der Behandlung aller Krankheiten. — Zu haben auch Cratis-Broschüre: Kleiner Führer. Homöop.Depot: Mötlers-Travers.

## rauen

die weiterem Kindersegen vorbeugen wollen, verlangen auf-klärende Gratis-Broschüre ärzt-licher Autoritäten durch:

Postfach-Hauptpost 10416 Zürich.